

Paul Lafontaine

## **DAS GROSSE WAPPEN DES GROSSHERZOGLICHEN HAUSES\***

gemäß Festlegung von 1898<sup>1</sup>

Der Schild ist in 16 Felder eingeteilt (1-16). Auf dem oberen Rand des Hauptschildes ruhen sechs Helme (I-VI). Wir erkennen mehrere systematisch zusammengestellte Feldergruppen.

- Zuerst in der Mitte der gevierte Herzschild mit Nassau (Felder 6 und 11) und Luxemburg (Felder 7 und 10), dem auch die Helme von Nassau (III) und Luxemburg (IV) entsprechen.
- Dann an zweiter Stelle, für die ältere Weilburger Linie, die Feldergruppe Saarbrücken (1), Merenberg (2) und Weilnau (3), mit dem Helm von Saarbrücken (II).
- An dritter Stelle, zur Erinnerung an den ottonischen Stamm, die Felder Katzenelnbogen (5), Diez (9) und Vianden (13), mit dem Helm von Diez (V).
- An vierter Stelle, für die ältere Saarbrücker Linie, die Felder Moers (4), Saarwerden (8), Lahr (12) und Mahlberg (16), mit dem Helm von Moers (I).
- Zum Schluß, zur Erinnerung an die Verbindung mit der letzten Erbtochter der Grafen von Sayn-Hachenburg-Kirchberg, die Felder Kirchberg (14) und Sayn (15), mit dem Helm von Sayn (VI).

**Feld 6 – Nassau:** In blauem, mit sieben goldenen Schindeln bestreutem Felde ein aufrecht schreitender goldener, rotbewehrter, rotgezungter und gekrönter Löwe.

**Feld 7 – Luxemburg:** In einem von Silber und Blau neunmal geteilten Felde ein aufrecht schreitender roter, goldbewehrter, goldgezungter und gekrönter Löwe mit geteiltem Schweife.

**Feld 13 – Vianden:** In rotem Felde ein silberner Balken.

Helm III – Nassau (Walramsche Linie): Rotgezungter, rot gekrönter, goldener, sitzender Löwe, zwischen zwei blauen, mit goldenen Schindeln bestreuten Hörnern. Decken blau-gold.

**Helm IV – Luxemburg:** Schwarzer Flug. Decken blau-silbern.

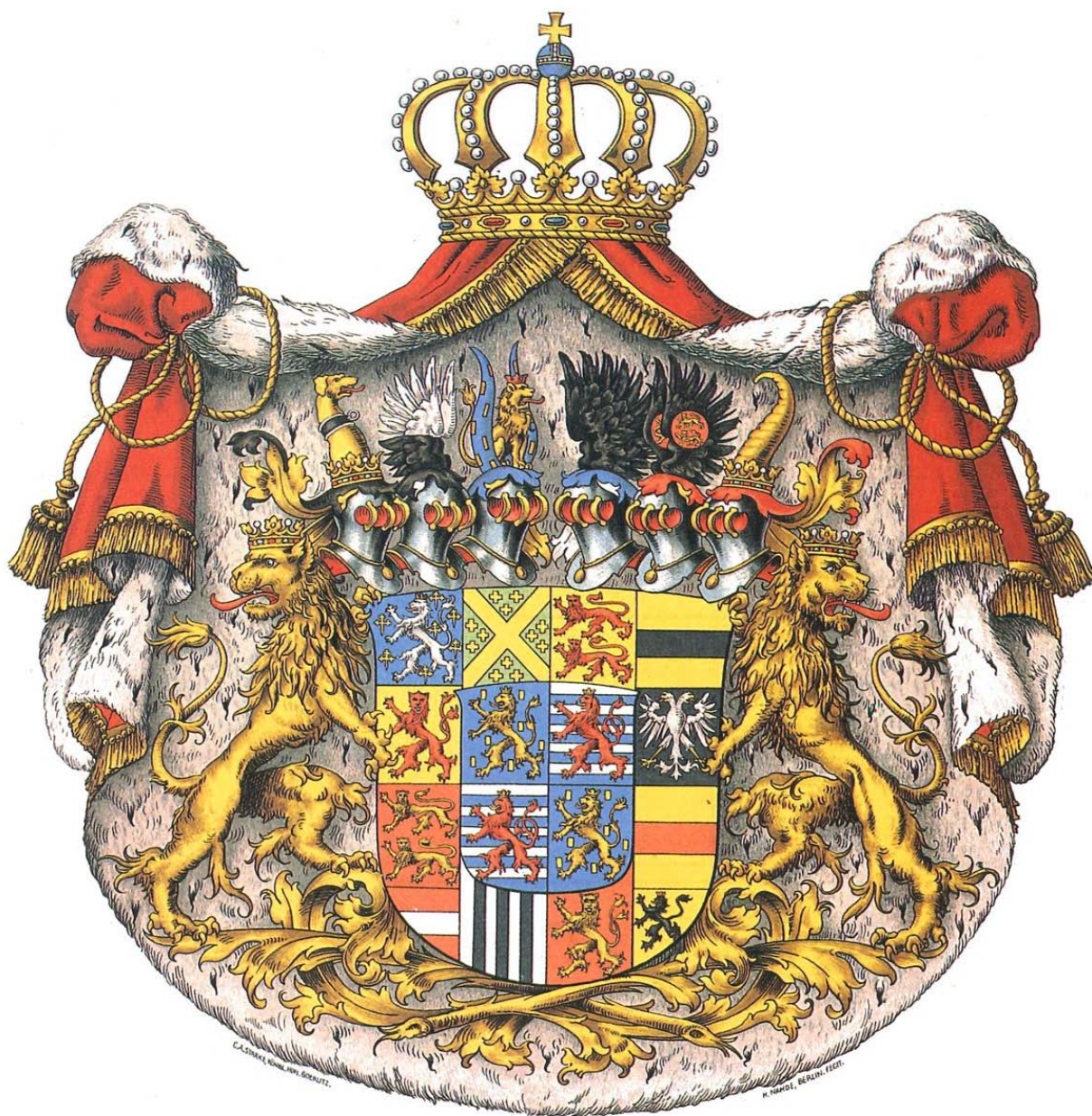
Als Schildhalter sehen wir zwei, auf goldenen Ranken stehende rückwärtsschauende, rotgezungte, goldene Löwen, mit sog. heraldischen Kronen. Das Ganze umgibt ein mit Hermelin gefüttertes, mit goldenen Fransen und Schnüren verziertes, purpurrotes Wappenzelt mit der Königskrone.

---

\* Erschienen in: D'Commemoratiounsfeierlechkeeten 1989 aus der Sicht vun der Gemeng Suessem. Eng Festbroschür zesumme gesat an erausgin vun der Gemeng Suessem zesumme mat de Geschichtsfrënn, Gemeng Suessem 1989, S. 84-85.

<sup>1</sup> Jean SCHOOS, Das Wappen des Großherzoglichen Hauses, in: Jean Grand-Duc de Luxembourg, Luxembourg, 1964, p. 47-49.

Idem, Das Wappen des großherzoglichen Hauses gemäß der Festlegung von 1898, in: Thron und Dynastie, Aufsätze aus drei Jahrzehnten, Luxemburg, 1978, S. 288-298.



**Das grosse Wappen des grossherzoglichen Hauses**

(avec l'autorisation du Maréchalat de la Cour)